

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0101/2018/BV

Datum:
10.04.2018

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms:
Erneuerung der Straße Im Entenlach zwischen In der
Siedlerruh und Heinrich-Menger-Weg sowie
Sanierung des Abwasserkanals
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	24.04.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.05.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der Straße Im Entenlach zwischen der Straße „In der Siedlerruh“ und Heinrich-Menger-Weg mit einem Kostenvolumen von 1.170.000 € brutto sowie der Sanierung des Abwasserkanals durch die Stadtbetriebe Heidelberg mit einem Kostenvolumen von 2.365.000 € brutto und der Erneuerung einer Wasserleitung in Höhe von 500.000 € netto zu.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ unter PSP 8.66110019 sowie im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg -Sparten Abwasser und Wasser- bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	4.035.000 €
Straßenbau (brutto)	1.170.000 €
Kanalbau (brutto)	2.365.000 €
Wasserleitung (netto)	500.000 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	4.035.000 €
Teilhaushalt 66 im Jahr 2018 unter PSP 8.66110019.706 im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms	1.170.000 €
Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg -Abwasser-	1.800.000 €
Wirtschaftsplan 2019 der Stadtbetriebe Heidelberg -Abwasser-	565.000 €
Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg -Wasser-	250.000 €
Wirtschaftsplan 2019 der Stadtbetriebe Heidelberg -Wasser-	250.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die vorhandenen Kanäle in der Straße Im Entenlach zwischen In der Siedlerruh und Heinrich-Menger-Weg sind dringend sanierungsbedürftig beziehungsweise gibt es im derzeitigen Bestand Straßenabschnitte, in denen bislang kein Abwasserkanal vorhanden ist. Durch die Stadtbetriebe Heidelberg werden daher auf einer Länge von 670 Metern die vorhandenen Kanäle saniert beziehungsweise neu gebaut sowie eine Wasserleitung erneuert. Da sich die Straße in diesem Bereich ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand befindet, wird diese in diesem Zusammenhang im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms mit erneuert.

Begründung:

Die Straße Im Entenlach zwischen In der Siedlerruh und Heinrich-Menger-Weg befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, es sind Flickstellen und Ausmagerungen über die komplette Länge ersichtlich. Die Straße ist daher grundhaft zu erneuern. Bereits mit Vorlage „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms – hier: Genehmigung weiterer Maßnahmen“ (Drucksache 0423/2016/BV) wurde diese im Rahmen der weiteren Maßnahmen ab 2018 vorgesehen.

Ebenfalls sind die vorhandenen Kanäle dringend erneuerungsbedürftig beziehungsweise gibt es im derzeitigen Bestand Straßenabschnitte, in denen bislang kein Abwasserkanal vorhanden ist. Durch die Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser– werden daher in diesem Zusammenhang auf einer Länge von 670 Metern die vorhandenen Kanäle saniert beziehungsweise neu gebaut.

Hintergrund ist zum einen der bereits genannte schlechte Zustand der vorhandenen Kanäle, zum anderen wird durch eine Aufdimensionierung der Kanäle die hydraulische Leistungsfähigkeit des gesamten Kanalnetzes in diesem Stadtgebiet verbessert.

Durch den Neubau noch nicht vorhandener Kanäle wird ein Lückenschluss in der bestehenden Kanalisation erzielt, der vor allem der Entwässerung der Straßenoberfläche dient.

Im Zuge der Straßensanierung werden alle Rinnenplatten außerhalb der Kreuzungsbereiche ausgebaut beziehungsweise in den jeweiligen Kreuzungsbereichen teilweise erneuert.

Die Straßenentwässerung erfolgt in einer vorwiegend mittig verlaufenden Waterline-Rinne.

Die Bordsteine werden größtenteils im Bestand beibehalten. In Zufahrtsbereichen, bei denen im Bestand noch kein Bordstein vorhanden ist, wird ein neuer gesetzt. Im Kreuzungsbereich werden die Bordsteine durch das Absenken der Überwege ausgetauscht und mit Übergangsteinen an den Bestand angeschlossen. An den Grundstücksgrenzen wird ein neuer Rasenstein oder ein Tiefbord zur Abgrenzung dienen.

Die Kreuzungsbereiche werden ebenfalls ausgebaut.

Die Gehwege in den Kreuzungsbereichen werden durch die Gefälleänderung mit ausgebaut und auf + 3 Zentimeter abgesenkt um eine optimale Überquerung der Fahrbahn für Seh- und Gehbehinderte Menschen zu schaffen.

Des Weiteren wird durch die Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Wasser – eine Wasserleitung zwischen In der Siedlerruh und Marktstraße mit einem Kostenvolumen von 500.000 € erneuert.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

Straßenbau:

Baukosten	920.000 €
Baunebenkosten	120.000 €
Unvorhersehbares	130.000 €
Gesamtkosten Straßenbau	1.170.000 €

Kanalbau:

Baukosten	1.900.000 €
Baunebenkosten	205.000 €
Unvorhersehbares	260.000 €
Gesamtkosten Kanalbau	2.365.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ unter PSP 8.66110019 sowie im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Sparte Abwasser und Sparte Wasser- bereit.

Derzeit geplanter Baubeginn ist im Oktober 2018. Die Bauzeit beträgt circa 18 -20 Monate.

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund wurde in der Sitzung vom 04.10.2017 über die Maßnahme informiert (Drucksache 0161/2017/IV).

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde im Zuge der Planungen beteiligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck